

# Südafrika

## Kapstadt & Western Cape Gourmet

### 8-tägige Genuss-Mietwagenreise

#### ab/bis Kapstadt

#### Höhepunkte:

- ✓ Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt
- ✓ Safarierlebnis Deluxe in einem privaten Wildreservat
- ✓ AHORN-Gourmet-Tipp für jeden Tag

#### REISEVERLAUF:

##### 1. Tag: Ankunft in Kapstadt

Herzlich Willkommen und Sawubona in Kapstadt/Südafrika! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren zu Ihrem gebuchten Hotel. Heute starten Sie zu Ihrer einmaligen Genussreise. Die traditionelle Kap-Küche verrät viel über die Ursprünge der Bevölkerung und ihre multikulturelle Identität. Die Inspiration kam von den Kap-Malaien, den indischen Einwanderern, von Chinesen, die in den Minen arbeiteten, von Holländern, die sich als erste Europäer niederließen, von Portugiesen, Franzosen und Deutschen. Sie alle brachten unterschiedliche Koch- und Essgewohnheiten mit und rührten in den Töpfen der südafrikanischen Küche, und filterten von allen Einflüssen nur das Beste heraus. Liebhaber kulinarischer Genüsse geraten angesichts der unglaublichen Geschmacksvielfalt dieser Gemeinschaftsarbeit von Afrikanern, Asiaten und Europäern ins Schwärmen. **AHORN-Tipp:** Bei klarem Wetter empfehlen wir heute den Tafelberg zu besuchen, um den einmaligen Blick auf Kapstadt und die Tafelbucht zu genießen



**AHORN-Gourmet-Tipp:** Restaurant Aubergine – Das Restaurant Aubergine steht unter österreichischer Leitung und bietet ein kulinarisches Erlebnis in einer historischen Umgebung im kapholländischen Stil. Das Restaurant wurde erst kürzlich wieder unter die Top 3 Südafrikas gewählt. Die neuen und immer außergewöhnlicheren Gerichte sind eine köstliche Kombination der gesunden, modernen und klassischen Küche, die durch raffinierte asiatische Gewürze verfeinert wird.

Übernachtung in Kapstadt.

##### 2. Tag: Kapstadt

Mit seiner einzigartigen Lage zählt Kapstadt wohl zu den schönsten Städten der Welt. Um einen ersten Überblick zu bekommen, empfiehlt sich eine Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus. Auch der Botanische Garten von Kirstenbosch oder Robben Island, die ehemalige Gefängnisinsel, wo unter anderem Nelson Mandela inhaftiert war, sind einen Besuch wert. Im malerischen Bo-Kaap-Viertel reißen sich bonbonfarbene Häuser wunderschön aneinander. Es ertönt der Ruf des Muezzins von den herrlichen Moscheen her und der Duft frischer malaisischer Curry-Gerichte liegt in der Luft. Auf keinen Fall sollten Sie das Flair an der bekannten Victoria & Albert Waterfront versäumen.



**AHORN-Gourmet-Tipp:** Restaurant des Weingutes Buitenverwachting – Das Weingut liegt in der Constantia Weinregion, welche bereits von Simon van der Stel, erster Gouverneur am Kap, gegründet wurde. Das stilvolle Restaurant auf Buitenverwachting gehört seit über einem Jahrzehnt zu den besten des Landes.

Übernachtung in Kapstadt.

### 3. Tag: Kapstadt (Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung)

Die Umrundung des Kap's der Guten Hoffnung darf natürlich nicht fehlen. Fahren Sie auf der spektakulären Küstenstraße Chapman's Peak Drive mit seinen fantastischen Panoramen bis zum Good Hope Nature Reserve. Planen Sie einen Stopp an einem der wunderschönen Strände mit ein. Der Boulders Beach bei Simon's Town ist allerdings schon von anderen eingenommen, der berühmten Pinguinkolonie. Dort leben mehrere Tausend Brillen-Pinguine.



**AHORN-Gourmet-Tipp:** Restaurant Black Marlin – Dieses historische Gebäude, ehemals eine Wal-Station in Simons Town, gewährleistet die perfekte Umgebung für ein idyllisches Mittag- oder Abendessen. Je nach Saison können Gäste häufig während des Essens bei preisgekrönten Weinen und aufmerksamem Service, Wale beobachten.  
Übernachtung in Kapstadt.

### 4. Tag: Kapstadt – Paternoster (ca. 150 km\*)

Heute verlassen Sie Kapstadt in Richtung Norden entlang der reizvollen Westküste. Die weißen Sandstrände sind breit und endlos, gesäumt von einer mächtigen Dünenkette. Die Luft ist klar und rein, der Himmel fast immer makellos blau. Ihr heutiges Fahrtziel, das idyllische Paternoster gehört zu den letzten authentischen Fischerdörfern und ist noch ein echter Geheimtipp. Der Name "Paternoster" rührt - so wird vermutet - von den Überlebenden des 1829 hier gesunkenen Schoners "Columbine", die sich nach der Rettung beim Herrgott mit einem Vaterunser Gebet bedankten. Die Menschen im 1500-Seelen Dorf leben nach wie vor vom Fischfang. Hier können Sie die Fischer beobachten, die den Hummer für Ihr Abendessen mit ihren farbenfrohen Booten an Land bringen.



**AHORN-Gourmet-Tipp:** Restaurant Noisy Oyster – Fangfrischer Fisch und feinste Meeresfrüchte werden hier angeboten. Vom Meer auf den Teller – frischer geht's nicht!  
Übernachtung in Paternoster.

### 5. Tag: Paternoster – Franschhoek (ca. 190 km)

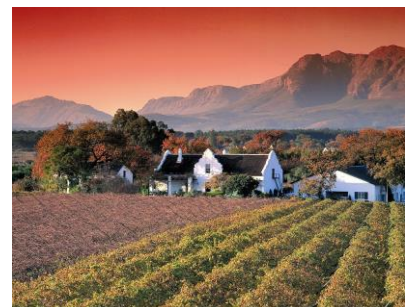
Heute geht die Fahrt in südlicher Richtung durch ein großes Agrargebiet, vorbei an Getreide- und Maisfeldern bis in das kleine verträumte Dorf Riebeeck Kasteel. Hier lohnt sich ein Stopp um unserem **AHORN-Gourmet-Tipp** zu folgen: Restaurant Bar Bar Black Sheep – das Restaurant ist für seine landestypischen Gerichte aus einheimischem organischem Anbau bekannt, die mit dem vollen runden Geschmack der Weine der Region untermalt werden.

Anschließend Weiterfahrt bis nach Franschhoek, die kulinarische Hauptstadt des West-Kaps. Hier im "Französischen Eck" haben sich die Hugenotten vor mehr als 300 Jahren angesiedelt. Der Ort besticht mit einem großen Angebot an Galerien, Antiquitäten- und Kunstgeschäften, umgeben von idyllischen Weinbergen und Bergketten. Die Häuser im kleinen Dorf sind frisch angestrichen, die Rosen der Vorgärten leuchten in allen Farben. Es gibt mehr als 20 Restaurants, drei davon wurden gerade wieder in die Top 10 Südafrikas gewählt.

Übernachtung in Franschhoek.

### 6. Tag: Franschhoek

Empfehlenswert ist ein Ausflug in den Nachbarort Stellenbosch, die zweitälteste Stadt des Landes. Erkunden Sie den historischen Stadtkern, und statten Sie dem Gemischtwarenladen Oom Samie se Winkel einen Besuch ab. Das Geschäft ist in Stellenbosch eine Institution und mittlerweile sogar nationales Denkmal. Auch das Dorp Museum ist sehenswert. Auf einem 7.000 m<sup>2</sup> großen Gelände werden eindrucksvoll Gebäude, Möbel und Mode aus der Zeit zwischen 1709 und 1929 gezeigt.



**AHORN-Gourmet-Tipp:** Restaurant Overture – Es befindet sich auf dem Gelände der Hidden Valley Wine Farm in Stellenbosch, und bietet ein großartiges kulinarisches Erlebnis. Von der Terrasse aus hat man einen fantastischen Ausblick, bis hin zum Tafelberg und Robben Island. Die Speisen sind eine Mischung aus südafrikanischer und mediterraner Küche.

Übernachtung in Franschhoek.

### **7. Tag: Franschhoek – Inverdoorn Wildreservat (ca. 175 km)**

Heute erwartet Sie ein Highlight der ganz anderen Art: Safari in unverfälschter Natur. Von Franschhoek fahren Sie in das Inverdoorn Wildreservat. Mit ca. 1.200 wilden Tieren, einschließlich der „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard), ist das weitläufige 10 000 Hektar große Reservat auch die Heimat einer der erfolgreichsten Geparden-Rehabilitationszentren in der Welt. Am Nachmittag treffen Sie einen Wildhüter und starten zu Ihrer ersten Pirschfahrt. Einzigartige Tierbeobachtungen machen das malariafreie private Wildreservat ganz zweifellos zu etwas Besonderem. Vom offenen Geländewagen erleben Sie die afrikanische Tierwelt, unter anderem die seltenen Kap-Löwen, Büffel, Zebras, Flusspferde und Giraffen. Entdecken Sie das Breitmaulnashorn, oder lassen Sie sich verzaubern von der majestätischen Schönheit der Elefanten, die im erhabenen Rhythmus auf den Pfaden ihrer Ahnen vorbeiziehen.



Übernachtung im Inverdoorn Wildreservat.

### **8. Tag: Inverdoorn Wildreservat – Kapstadt (ca. 205 km)**

Je nach Abreisezeit haben Sie am frühen Morgen noch Gelegenheit an einer Pirschfahrt teilzunehmen, bevor es mit dem Mietwagen zum Flughafen nach Kapstadt geht. Dort geben Sie zunächst das Fahrzeug ab. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Kapstadt und Südafrika.

## **ENDE DER REISE**

\* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

## **EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- Übernachtungen in Hotels und Lodges der 4\* und 5\* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC bzw. in einem Standard Cottage im Inverdoorn Wildreservat
- 6 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 1 x Vollpension und Safari-Aktivitäten im Inverdoorn Wildreservat
- 7 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Versicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferanhängern

## **NICHT EINGESCHLOSSEN:**

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Tägliche Anreise möglich.

**Reisepreis  
pro Person ab € 1.150\***

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer  
Reise auch passende Flüge zu  
tagesaktuellen Top-Preisen an  
- fragen Sie uns einfach!

\*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen